

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/06a1 Traufzone der Zollern- und Heubergalb

Standortskundliche Höhenstufe

montan

Höhenverbreitung (Wald)

812 (564 bis 1015) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

6,4 (5,5-7,1) Ø Temp. / Jahr [°C]

12,8 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

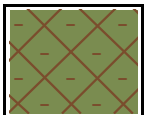
994 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

491 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

TH-

Buchen-Tannen-Wald auf mäßig trockenem Braunjura-Tonhang



oliv
d'braune Schräggitter
d'braune Querstrichelung

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig trocken

in der


Öko-Serie der Tonhänge im Braunjura

(In der Regel mehr als 40 cm plastizierter und entkalkter, steinarmen Ton und schluffiger Ton aus Ton- und Tonmergelverwitterung des Braunjura; flache bis steilere Hänge oft mit unruhiger Morphologie aufgrund von Rutschungen (kurze Übersteilungen, Hangterrassen/Rutschkissen, Hangquertälchen); örtlich auch freier Kalk bis zur Oberfläche)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge sonenseitige, konvexe und rückenartige Oberhanglagen und Hangrippen
	Bodentyp	Pelosol bis Pararendzina-Pelosol
	Humusform	Mull bis Moder
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	latente Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Milium effusum-, Asarum europaeum-, Mercurialis perennis-, Carex flacca-, Deschampsia flexuosa-, Rubus-, Silene nutans - Gruppe
	Aufnahmen	1 Vegetationsaufnahme (2007)
	Natürliche Waldgesellschaft	Waldgersten-Buchenwald mit Tanne und Maiglöckchen; selten Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald mit Maiglöckchen; selten Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald (typisch)
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Weißtanne
	Nebenbaumart(en)	Bergulme, Gemeine Esche, Sommerlinde, Spitzahorn
	Pionierbaumart(en)	Bergahorn, Feldahorn, Sandbirke (Hängebirke), Vogelbeere (Eberesche)

		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung	
Baumarteneignung	geeignet bis möglich (g/m)	Es	1	2	1	2
		RBu	1	2	2	2
	möglich (m)	BAh	2	2	2	2
		Kie	2	2	1	2
		Ta	2	2	2	2
	wenig geeignet (w)	Fi	2	2	3	2
	wenig- bis ungeeignet (w/u)	Dgl	2	2	3	2
	sonstige Laubbaumarten	FAh, MeBe, SAh, SLi, StEi				
	sonstige Nadelbaumarten	Eibe				
	Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	15 ha			
Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende		gelegentlich/zerstreut (0,14 %)				
Kartierzeitraum		2000-09	-	30,3 %		
		1970-79	-	69,7 %		
Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf				
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf				
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf				
	Zugehörige Kartierobjekte	7808 (mtrTH), 10008, 7218, 9942				

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de